

# Geld als Commons?

Ein Impuls

Univ.-Prof. Hon.-Prof. Frank Schulz-Nieswandt  
Kurator des KDA



# Grundidee: Zinsfreie Notenbankfinanzierung von Commons-relevanten Staatsaufgaben (1)

Mögliche Felder:

(1) Unbedingtes Grundeinkommen (Rechtfertigung im Lichte des Naturrechts von Art. 1 GG und § 1 SGB I)

(1) Nulltarif im ÖPNV ( $S + S \rightarrow T$ )

(2) Gründungskapital für Gemeinwirtschaft in Form gemeinnütziger Genossenschaften (oder einer neuen Rechtsform für gemeinwohloekonomisches Wirtschaften der Zivilgesellschaft) im Kontext kommunaler Daseinsvorsorge (Art. 28 GG)

Annahme: Diese partielle Geldmenge findet (multiplikativ/akzelerativ) einen (allokativ anderen Weg) in die Zirkulation

# Grundidee: Zinsfreie Notenbankfinanzierung von Commons-relevanten Staatsaufgaben (2)

Positive Extenalitäten:

- (1) Stärkung einer Dualen Wirtschaft (PW  $\leftrightarrow$  GW) (Ritschl-Thiemeyer-Theorem) jenseits von Kapital-Anleger-Modellen;
- (2) Abbau von Prekarisierung und Instrumentalisierung des sozialen Community-Building Engagements;
- (3) Neues Infrastrukturdenken über »free accessibility« (Art. 36 GRC der EU) i. V. M. Teilhabe-Grundrechte (UN-Grundrechtskonventionen) stimulieren



# Fiskalische Allokations- und Verteilungspolitik-Effekte

- (1) Commons werden nicht über Steuern und/oder Sozialbeiträge oder Gebühren der Daseinsvorsorgepolitik finanziert: Warum sollte der Staat Zinsen für Commons bezahlen?
- (2) Verteilungspolitisch negative Effekte (intra- wie trans-generational) der Staatsverschuldung im Geschäftsbankensektor werden reduziert
- (3) Einsparungen bei bisherigen Säulen der Sozialstaatsfinanzierung



# Vermeidung monetärer Inflation

- Potentialorientierte Geldmengensteuerung (Neutralitätsfunktion des Geldes im Lichte der Fisher-Quantitäts-Gleichung)
- Problem (aktuell): Stagflation bei externen Schocks und Marktmachtbedingter Inflation als heteronomes Sparen (Preiser-Theorem) und Vermögensbildungsfunktion des Geldes
- Problem: Crowding-out-Effekte im Bereich der Geschäftsbankenfinanzierung von Investitions- und Konsumtionskrediten in der Sphäre des Besitzrechtsindividualismus?
- Möglichkeit: Aber passungsoptimal zum Umbau zu einer nachhaltigen öko-sozialen Wachstumsgesellschaft?



# Ermöglichungsfragen

- Prä-figurative Politik durch transformatives Recht notwendig
- Verfassungsrechtliche Probleme
- Analog zum Ostrom-Ansatz eines Dritten Weges: rechtsstaatlicher Regulationsregimeaufwand für diese Commons-Finanzierung ist komplex



**Danke für die Aufmerksamkeit!**

**[schulz-nieswandt@wiso.uni-koeln.de](mailto:schulz-nieswandt@wiso.uni-koeln.de)**

